



## DAS STAUBTUCH

TOZ BEZI / DUST CLOTH



Ahu Öztürk studierte Philosophie und Regie. 2004 drehte sie ihren ersten Dokumentarfilm „Chest“. 2010 folgte der Kurzspielfilm „Open Wound“, der auf vielen internationalen Festivals gezeigt wurde. „Das Staubtuch“ ist ihr Langfilmdebüt, das u.a. durch den deutsch-türkischen Co-Development Fonds „Meetings on the Bridge“ ausgezeichnet wurde.

*Ahu Öztürk studied philosophy and filmmaking. She directed her first documentary “Chest” in 2004. It was followed by the narrative short “Open Wound”, which was shown at numerous international festivals. “Dust Cloth” is her first feature; among other honours, it received the “Meetings on the Bridge” award from the German-Turkish co-development fund.*

*Two Kurdish cleaning ladies in Istanbul. While Nesrin and her daughter worry about the future, Hatun dreams of buying an apartment. An impressive feature film debut. Cleaning ladies Nesrin and Hatun are confronted every day with the enormous gap between the wealth of their employers and the poverty in the neighbourhood where they live. Nesrin lives with her young daughter and still hasn't come to terms with the fact that her husband has abandoned her. She has more and more difficulty paying her bills. The electricity is shut off and then her landlord comes knocking. Hatun and her family live one floor up. She pinches pennies with iron fingers because she is saving up to buy an apartment in the chic neighbourhood where she cleans, so she's no longer subject to the moods of the rich housewives. When Nesrin turns in desperation to Hatun for help, Hatun turns her back on her friend and even gets Nesrin's daughter Asmin to side with her. It's not until she realises that Asmin will be sent to relatives in the countryside that Hatun comes to her senses.*

Zwei kurdische Putzfrauen in Istanbul: Während Nesrin mit ihrer Tochter um die Zukunft bangt, träumt Hatun vom Kauf einer Wohnung. Starkes Spielfilmdebüt. Jeden Tag wieder erleben die beiden Putzfrauen Nesrin und Hatun in Istanbul die tiefe Kluft zwischen dem Reichtum ihrer Auftraggeberinnen und der Armut in ihrem Viertel. Für Nesrin, die mit ihrer kleinen Tochter zusammenlebt und immer noch nicht glauben kann, dass ihr Mann sie verlassen hat, wird es immer schwieriger, ihre Rechnungen zu bezahlen. Erst wird der Strom abgestellt, dann steht der Vermieter vor der Tür. Hatun hingegen lebt mit ihrer Familie ein Stockwerk höher und spart eisern auf den Kauf einer Wohnung in der schicken Gegend, wo sie putzt, um nicht länger den Launen ihrer Arbeitgeberinnen ausgesetzt zu sein. Als die verzweifelte Nesrin sie um Hilfe bittet, lässt Hatun sie im Stich und zieht sogar die kleine Tochter Asmin auf ihre Seite. Erst als Asmin zu Verwandten aufs Land geschickt werden soll, besinnt sich Hatun.

Türkei, DE 2016, 98 Min., türk., kurd. OF, dt. UT

R: Ahu Öztürk B: Ahu Öztürk K: Meryem Yavuz D: Asiye Dincsoy (Nesrin), Nazan Kesal (Hatun), Serra Yilmaz (Ayten), Didem Inselel (Asli), Mehmet Özgür (Sero), Asel Yalin (Asmin), Yusuf Ancu (Oktay) P: Cigdalem Mater, Nesra Gürbüz, Stefan Gieren, The Story Bay

Fr 4.11.  
19:15h  
CS7